

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 52 (1948-1949)
Heft: 22

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B Ü C H E R

BESPRECHUNG

Zermatt — Exkursionskarte 1:50 000. Gleich einer freundlichen Mahnung, nun bald an die Ferien zu denken und ein recht gutes Ziel auszuwählen, meldet sich die neue Zermatter Exkursionskarte, sozusagen mit einem Gruss aus der Region der Gletscher und höchsten Gipfel. So gediegene lokale Geländedarstellungen im Fünffarben-Druck sind immer eine erfreuliche Erscheinung, denn der gewählte Masstab macht es möglich, einerseits die grosse Uebersicht, anderseits eine Fülle von Einzelheiten zu vermitteln. Die Reliefdarstellung hebt den grünen, matten- und wälderreichen Zermatter Talgrund von dem mächtigen Eisgürtel der Viertausender markant heraus, zeigt durch eine Unzahl eingetragener Wandermöglichkeiten (in der Hauptsache auf sichern Alpwegen und Pfaden) aber auch die Verbindungen aus dem Tal in die Höhen. Nicht weniger als ein halbes Hundert solcher Wanderungen, denen ein zuverlässiger Kartentext im einzelnen nachgeht, lockt zu gesunder Bewegung und gibt Auskunft über Klubbütten und andere Unterkunftsmöglichkeiten; ausserdem dürften die Zeitangaben geschätzt werden. Sogar zwei Dutzend Hochtouren, die bekanntesten, finden Erwähnung, wiewohl diese Karte selber hier natürlich nicht in Betracht fällt. In der Hand des Spaziergängers und Bergwanderers wird das Werkchen aber zu einem trefflichen «Cicerone in Zermatt». Es orientiert nicht nur, sondern regt zu vielen wandertüchtigen Unternehmungen an. Die Karthographie Kümmerly & Frey druckte es, unter Zugrundlegung der Siegfriedkarte. M.

Exkursionskarte Zermatt, 1:50 000, farbig, offen 41×53 cm, gefalzt im Taschenformat 9×21 cm, Preis Fr. 1.80; herausgegeben vom Publizitätsdienst der Brig-Visp-Zermatt-Bahn, in Brig (Wallis).

Alpenhorn-Kalender (Emmenthaler-Brattig). Verlag Emmenthaler-Blatt A.-G., Langnau i. E. Preis inkl. Wust Fr. 1.35.

Im bekannten, einfachen Gewand zeigt sich dieser echt volkstümliche Kalender wieder. Ueber das Alter der Welt,

die Strahlungsenergie der Sonne und die Atomkernprozesse, die sich in der Sonne abgespielt haben, erzählt in einem interessanten Beitrag Professor Dr. K. Schürer von der Universität Bern. Zwei prächtige Aquarell-Reproduktionen — Kummetsmacher und Pferdegespann — sowie ein farbenfroher Wandkalender für das Jahr 1950 ergänzen das populäre, inhaltreiche, 160 Seiten starke Jahrbuch für heimatliche Art zur Unterhaltung und Belehrung.

Schweizerischer Rotkreuz-Kalender 1950. Der Gedanke des Roten Kreuzes ist von der Schweiz aus in alle Welt gedrungen. An uns ist es, diese Fahne der Menschlichkeit zu allen Zeiten und trotz aller Einflüsse hochzuhalten. Wir brauchen ein Rotes Kreuz nicht nur zu Kriegzeiten. Seine Aufgaben und die gestellten Anforderungen sind gewaltig auch in Zeiten, wie wir sie jetzt durchleben. Wer den schweizerischen Rotkreuz-Kalender erwirbt, hilft an seinem Platze mit, diesem Werk Mittel für seine weitere Hilfstätigkeit bereitzustellen. Daneben wird er aber auch Gefallen finden an diesem sorgfältig aufgemachten und durch seine vielen Kurzgeschichten und Illustrationen heimelig anmutenden und empfehlenswerten Kalender.

Schweizerischer Blindenfreund-Kalender 1950. Die Blätter des Kalendariums bieten Belehrungen über Bau und Funktionen des Auges. Das «Kleine Lexikon des Blindenwesens», ein einzigartiges Compendium über dieses ganze Spezialgebiet, wird fortgesetzt. Weiter finden wir eine Anleitung über die Erziehung des blinden Kindes im Elternhaus. Kürzere Aufsätze und Erzählungen wollen nebst einigen Gedichten aufklären über allerlei interessante Fragen unseres heutigen Blindenwesens. Auch die Beigaben, die nicht speziell die Welt der Blinden betreffen, sind wertvoll. Das alles wird uns in einer geschmackvoll ausgestatteten Broschüre angeboten zum Preise von Fr. 1.75. Jeder Käufer steuert einen namhaften Beitrag an die Wohlfahrtseinrichtungen des Schweizerischen Blindenverbandes bei.